

Statistischer Bericht

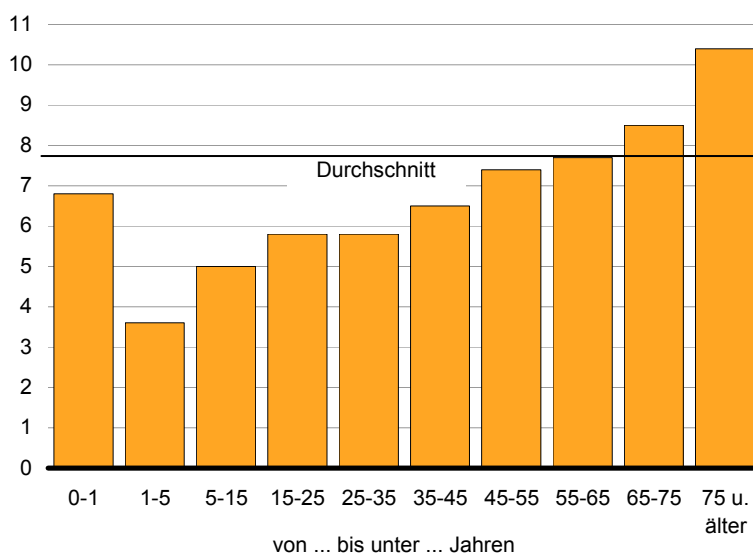
A IV 3 – j / 10

Krankenhäuser im Land Berlin 2010

Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten

Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2010 nach Altersgruppen

Verweildauer in Tagen



Impressum

Statistischer Bericht

A IV 3 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Februar 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen

Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1	2006 bis 2010 – ausgewählte Ergebnisse –	10
2	2006 bis 2010 nach Wohnbezirken	11
3.1	2006 bis 2010 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	12
3.2	2006 bis 2010 nach Diagnosekapiteln - männlich -	13
3.3	2006 bis 2010 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	14
4.1	2010 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -	15
4.2	2010 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -	16
4.3	2010 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patientinnen - weiblich -	17
5.1	2010 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	18
5.2	2010 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -	19
5.3	2010 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patientinnen - weiblich -	20
6	2010 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	21
7.1	2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	22
7.2	2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -	24
7.3	2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	26
8	2010 nach Diagnosegruppen sowie Verweildauer und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	28
9	2010 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	35
10	2010 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	36
11	2010 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen	37

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben

- **Bezeichnung der Statistik**

Diagnosen der Krankenhauspatienten

- **Berichtszeitraum**

Januar bis 31. Dezember

- **Erhebungstermin**

Die Daten werden kontinuierlich über das Berichtsjahr von den Krankenhäusern erfasst. Meldetermin ist der 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

- **Periodizität**

Jährlich seit 1993

- **Regionale Gliederung**

Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene, in Berlin bis auf Bezirksebene.

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungsgesamtheiten**

Patienten/-innen, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

- **Grundgesamtheit**

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten/-innen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Die Angaben betreffen auch die im Krankenhaus verstorbenen, nicht jedoch vor-, nach-, teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/-innen. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten/-innen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt; gleiches gilt für beurlaubte Patienten/-innen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet werden (Fallzahlenstatistik). Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung im Krankenhaus, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen für die Diagnosestatistik erhoben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Diagnosen mit vorangegangenen Jahren sowie mit den Grunddaten (Erhebung ohne gesunde Neugeborene) und dem Kostennachweis je Behandlungsfall (errechnet auf Basis der Grunddaten) wurden im nachfolgenden Bericht die gesunden Neugeborenen nicht berücksichtigt. Sie wurden im Tabellenteil als Zusatzinformation unter „außerdem“ angefügt.

Weitere Informationen können als Sonderauswertung in Auftrag gegeben werden.

- **Erhebungseinheiten**

Krankenhäuser nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur einbezogen, soweit sie Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbringen.

Rechtsgrundlagen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig. Dies gilt nicht für diagnosebezogene Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV, soweit diese differenzierter als auf Kreisebene ausgewiesen werden. Ferner sind die Statistischen Landesämter nach § 7 Abs. 3 KHStatV berechtigt, mit Zustimmung der Krankenhäuser für Zwecke der Krankenhausplanung Tabellen mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV für einzelne Krankenhäuser zu übermitteln, wenn nicht mehr als die Hauptdiagnose, gegliedert nach Altersgruppen, in Verbindung mit Patientenzahl, Verweildauer und der Angabe, ob operiert worden ist, verbunden werden. Das Gleiche gilt bei Einzugsgebietsstatistiken, bei denen nur die Wohngemeinde, in Stadtstaaten Stadtteile, mit Fachabteilung, Hauptdiagnose und Patientenzahl verbunden werden darf.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

In § 3 Nr. 14 KHStatV sind die Inhalte und Merkmale der Diagnosestatistik für die Erhebung festgeschrieben:

- Geschlecht
- Geburtsmonat, Geburtsjahr
- Zugangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Abgangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Sterbefall (ja/nein)
- Hauptdiagnose (4-stelliger ICD-10-GM Schlüssel),
- Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose (ja/nein)
- Fachabteilung, in der Patient /die Patientin am längsten gelegen hat
- Wohnort des Patienten/der Patientin (Postleitzahl, Gemeindename)

Zweck der Statistik

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage und der Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung.

Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die u. a. Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

• Hauptnutzer der Statistik

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z.B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z.B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

• Einbeziehung der Nutzer

Änderungen erfolgen vor allem durch das Bundesministerium für Gesundheit, Anregungen gibt es durch die Tagung des Fachausschusses der Nutzer der Krankenhausstatistik sowie die Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen (z.B. Eurostat) und durch Rückmeldungen der Nutzer im Rahmen des Auskunftsdienstes.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Schriftliche (postalische) Befragung mit Auskunftspflicht. In der Erhebungspraxis werden alternativ elektronische Dateien mit den Diagnosedaten vom Krankenhaus erzeugt.

• Stichprobenverfahren

Nicht relevant. Es handelt sich im Berichtsjahr 2010 um eine Vollerhebung mit 787 685 Behandlungsfällen (einschließlich 26 478 gesunde Neugeborene) in 73 Berliner Krankenhäusern.

• Saisonbereinigungsverfahren

Keine.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen bzw. die elektronische Datei wird an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren (z.B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an. Anschließend erfolgt die Übermittlung aggregierter Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung hängt vor allem von der Fallzahl ab, sowie von dem Einsatz von DV-Technik. Pro Patient/Patientin werden elf Merkmale erhoben.

• Dokumentation des Fragebogens

Ein Muster des Fragebogens mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2011) kann im Informationsservice beim Statistischen Bundesamt im Internet abgerufen werden.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht bekannt sind. Darüber hinaus können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. In diesen Fällen kommt es in der Folge zu einer Untererfassung der Patienten/-innen.

Der Statistik liegt zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zu Grunde. Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) gibt eine deutsche Version dieser Klassifikation heraus.

Daneben stellt das DIMDI Metadaten bereit, in denen eine entsprechende Beschreibung der Plausibilitäten erfolgt, so z.B. welcher Diagnoseschlüssel bei welcher Geschlechts- und/oder Altersgruppe vorkommen kann bzw. darf. An diesen Vorgaben orientiert sich die statistische Aufbereitung der Daten. Dabei ist stets zu bedenken, dass die Vergabe des Diagnoseschlüssels im Krankenhaus erfolgt und bereits dort Fehler auftreten können. Dadurch, dass die Angabe der Hauptdiagnose für die Krankenhäuser entgeltrelevant ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Qualität der Diagnoseangabe hoch ist. Sollten dennoch Unstimmigkeiten auftreten, so können diese in der Datenaufbereitungsphase bei der Plausibilisierung der Angaben berichtigt werden, z.B. wenn Diagnose- und Geschlechtsangabe des Patienten/der Patientin nicht übereinstimmen.

• Stichprobenbedingte Fehler (für Eckwerte)

Nicht relevant.

• Nicht-stichprobenbedingte Fehler

• Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Sofern Krankenhäuser in der Erfassungsgrundlage fehlen, sind auch die dort aus der vollstationären Behandlung entlassenen Patienten/-innen nicht enthalten.

Außerdem können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

• Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Antwortausfälle auf Ebene der Krankenhäuser sind nicht bekannt und bezüglich der Erhebungseinheiten (Patienten und Patientinnen) unerheblich.

- **Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale fallen durchweg gering aus und stellen keine Beeinträchtigung für die Nutzung der Daten dar. Antwortausfälle kommen zum einen durch fehlende Angaben, zum anderen durch unplausible Daten zustande. In beiden Fällen erfolgt zunächst eine Rückfrage bei den Krankenhäusern, bevor die Merkmalsausprägung auf unbekannt gesetzt wird.

- **Revisionen**

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Dadurch entsteht kein Revisionsbedarf.

- **Außergewöhnliche Fehlerquellen**

Nicht bekannt.

Aktualität und Pünktlichkeit

- **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse**

Die Befragten berichten bis zum 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Endgültige tief gegliederte Ergebnisse stehen grundsätzlich Ende Dezember zur Verfügung wenn die bundeseinheitlichen Voraussetzungen für die maschinelle Ergebniserhebung geschaffen wurden.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit**

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen ist die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet.

Änderungen bei Klassifikationen

Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig.

Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche Versionen aufweist. Bis 2003 galten die für die Zwecke des Fünften Buches Sozialgesetzbuch überarbeiteten Versionen 1.3 und 2.0 der ICD.

Mit der Einführung des fallpauschalierten Entgeltsystems (DRG-Systeme) im Jahr 2004 wurde die angepasste Version ICD-10-GM 2004 eingeführt (GM = German Modification). In jedem weiteren Berichtsjahr gilt wiederum eine neue Version.

- **Vollständigkeit der Daten**

Sofern es zu Antwortausfällen auf Ebene der Krankenhäuser kommt und diese ein spezifisches Behandlungsspektrum aufweisen, können bestimmte Hauptdiagnosen unterrepräsentiert sein. In diesem Fall wäre durch die Unvollständigkeit der Daten die Vergleichbarkeit beeinträchtigt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

- **Als Input**

Die Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie bilden ferner eine Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

- **Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken**

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil weisen diese Unterschiede auf.

Dies betrifft zum einen die Fallzahl. In den Diagnosedaten entspricht die Fallzahl den Entlassungen im Berichtsjahr einschließlich Sterbefälle. In den Grunddaten wird sie auf Basis des Patientenzugangs, des Patientenabgangs und der Sterbefälle im Berichtsjahr berechnet.

Des Weiteren unterscheidet sich die Summe der Berechnungs- und Belegungstage in den Diagnosedaten von jener in den Grunddaten. In der erstgenannten Erhebung ist es die kumulierte Verweildauer aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen. In der letztgenannten Erhebung sind es alle im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstage.

Die Verweildauer kann in den Diagnosedaten mitunter höher ausfallen als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr (sog. Überlieger), während dies in den Grunddaten nicht möglich ist.

Als Folge der beiden zuvor genannten Unterschiede weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen voneinander ab. In den Diagnosedaten ermittelt sie sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl. In den Grunddaten wird sie als Quotient aus den im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl berechnet.

Eine der Diagnosestatistik vergleichbare Statistik ist die des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhausbereich (InEK). Mit der Einführung eines pauschalierten Entgeltsystems im Krankenhausbereich ab 2004 werden Daten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) erhoben.

Im Unterschied zu den Diagnosedaten der amtlichen Krankenhausstatistik enthält diese Erhebung keine Einrichtungen und Patienten, die außerhalb des Geltungsbereichs des neuen Entgeltsystems liegen. Dies sind psychiatrische und psychotherapeutische Einrichtungen bzw. psychiatrisch und psychotherapeutisch behandelte Patienten/-innen.

Weitere Informationsquellen

• Publikationswege, Bezugsadressen

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Erhebung werden jährlich im Statistischen Bericht A IV 3 Krankenhäuser in Berlin Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten veröffentlicht. Tiefgegliederte Diagnosen der Krankenhauspatienten in Datensatzstruktur können kostenpflichtig ebenfalls über den Informationsservice oder den Bereich Gesundheitswesen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg bezogen werden.

Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland kann man aus der Fachserie 12, Reihe 6.2.1 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes entnehmen. Des Weiteren sind die Ergebnisse Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Eine Dokumentation der deutschsprachigen Version der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) wird durch das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Internet veröffentlicht: <http://www.dimdi.de/de/klassi/diagnosen/icd10/index.htm>.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen 2009

• Alter

Als Alter wird das am Tage der Krankenhausaufnahme erreichte Alter herangezogen. Dieses ergibt sich als Differenz zwischen dem Zugangsdatum und dem Geburtsdatum. Da das Geburtsdatum nicht vollständig bekannt ist (Monat, Jahr) ist keine taggenaue, sondern nur eine monatsgenaue Ermittlung des Alters möglich. Das Alter wird im nachfolgenden Bericht in Tabelle 1 in 5-Jahres-Altersklassen angegeben, wobei Patienten/-innen unter einem Jahr gesondert ausgewiesen werden. In den Tabellen 5, 7 und 11 wurden die Angaben zu den Altersgruppen weiter gestrafft.

• Sterbefall

Um Sterbefälle handelt es sich, wenn die vollstationär behandelten Patienten/-innen während des Aufenthalts im Krankenhaus verstorben sind. Die dargestellten Ergebnisse schließen die Sterbefälle mit ein.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Als Stundenfälle werden die Patienten/-innen erfasst, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben. Die Gesamtzahl der Patienten/-innen beinhaltet im nachfolgenden Bericht die Stundenfälle. In der Veröffentlichung erfolgt eine Darstellung der Stundenfälle in den Tabellen 1, 9 und 10.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten/-innen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit für den jeweiligen Fachbereich typischen Behandlungseinrichtungen. Die Fachabteilungsgliederung orientiert sich an den Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen der Ärzte. In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus werden die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet:

Augenheilkunde
Chirurgie
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Haut- u. Geschlechtskrankheiten
Herzchirurgie
Innere Medizin
Geriatrie
Kinderchirurgie
Kinderheilkunde
Kinder- u. Jugendpsychiatrie,
und -psychotherapie
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Neurochirurgie
Neurologie
Nuklearmedizin
Orthopädie
Plastische Chirurgie
Psychiatrie u. Psychotherapie
Psychotherapeutische Medizin/Psychosomatik
Strahlentherapie
Urologie
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten

Aus Gründen einer einheitlichen Zählweise wird auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Vorübergehende Behandlungen von Patienten/-innen in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden der abgebenden bzw., falls die Aufnahme von außerhalb erfolgt war, der aufnehmenden Fachabteilung zugeordnet. Ausschließlich in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ behandelte Fälle werden ebenfalls einer der aufgeführten Fachabteilungen zugerechnet.

• Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes der Patienten/-innen verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme GM (German Modification) zu melden. Bis auf die in der ICD-10 vorgesehenen Ausnahmen wird die Hauptdiagnose grundsätzlich vierstellig angegeben, wobei in der Veröffentlichung nur dreistellige Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

• Exkurs: ICD

Die ICD ist die "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt.

Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der stationären Versorgung wurden Diagnosen für die Jahre 2000 bis 2003 nach der ICD-10 in der SGB V-Ausgabe verschlüsselt. Für die folgenden Berichtsjahre gilt die jeweils gültige GM Version. Eine Überleitung der ICD- 9- in die ICD-10-Diagnosen sowie von den unterschiedlichen ICD-10- Versionen wird vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern nicht vorgenommen. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst mehr als 8.000 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Die Ergebnisse der vorliegenden Veröffentlichung werden zum einen nach den 22 Kapiteln und zum anderen nach den Diagnosegruppen sowie nach der europäischen Kurzliste abgebildet.

Erkrankungen werden durch die ICD-10-Systematik mit den Schlüsseln A00 bis T98 und U00-U99 kodiert. Neben diesen Diagnoseschlüsseln weist die Diagnosestatistik den Bereich Z00 bis Z99 aus, der die nichtkranken Zustände beschreibt, d.h. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Krankenhausaufnahmen von Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen (Impfung, Schwangerschaftsüberwachung u.a.), der Abklärung von Verdachtsfällen oder als Organspender behandelt werden.

Nicht ausgewiesen werden die Diagnoseschlüssel V01 bis Y98, mit denen „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar, mit der beschrieben wird, durch welche externen Faktoren die Erkrankung (A00 bis T98) beeinflusst wurde, falls diese zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus bekannt sind. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen andernorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen.

• Exkurs: Europäische Kurzliste

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Obwohl alle Diagnosen nach dem ICD-10-Schlüssel aufgeführt werden, erlaubt die Kurzliste die Zuordnung der entsprechenden Diagnosen des ICD-9-Schlüssels. Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD-Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

Der nachfolgende Bericht enthält nur ausgewählte Informationen nach der Europäischen Kurzliste in Tabelle 7. Ausführliche Informationen analog zur Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes können im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg abgerufen werden.

• Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus dem Krankenhaus entlassenen Patienten/-innen errechnet.

Die Verweildauer der einzelnen Krankenhaufälle ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum ins Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Die Stundenfälle fließen als ein Tag mit in die Berechnung ein. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten/-innen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sollte es sich in einem Einzelfall jedoch um eine Wiederaufnahme nach § 2 oder eine Rückverlegung nach § 3 Abs. 3 FPV handeln, so darf die tatsächliche Verweildauer auch kürzer sein als die rechnerische Differenz aus Zugangs- und Abgangsdatum. Durch die Einbeziehung der Stundenfälle können Vergleiche mit den Grunddaten angestellt werden.

Etwaige Abweichungen resultieren aus methodischen Unterschieden bezüglich der Ermittlung der Verweildauer. Während in den Grunddaten die Summe der Berechnungs-/Belegungstage im Berichtsjahr (1.1. bis 31.12.) durch die Anzahl der Fälle im Berichtszeitraum dividiert wird, ermittelt sich die durchschnittliche Verweildauer der Diagnosedaten als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patienten/-innen (hier kann die Anzahl der Tage je Patient/-in größer sein als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr) und der Anzahl der Patienten/-innen.

• Kurzlieger

Als Kurzlieger werden Patienten/-innen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlieger haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• Operationen im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

In der Diagnosestatistik wird künftig auf den Nachweis einer im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose durchgeführten Operation verzichtet.

Als Operation im Sinne der Diagnosestatistik wurde jeder Eingriff bezeichnet, für den ein (beliebiger) Schlüssel aus Kapitel 5 des amtlichen Operationenschlüssels (OPS, Version 2009) vergeben wurde.

• Wohnort des Patienten/der Patientin

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten/-innen (in Berlin sind es die Bezirke). Bei ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben. Nichtsesshafte Patienten/-innen werden mit dem Ortsbezug des behandelnden Krankenhauses verschlüsselt.

Die Angabe des Wohnortes erlaubt es, das regionale Auftreten von Krankenhausbehandlungsfällen zu ermitteln sowie eine Krankenhauseinzugsgebietsstatistik zu erstellen.

• Behandlungsort

Als Behandlungsort gilt die Gemeinde, in der das Krankenhaus seinen ständigen Verwaltungssitz hat. Mittels der Merkmale Wohn- und Behandlungsort kann eine Einzugsgebietsstatistik erstellt werden, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt.

• Stundenfälle

Seit 2003 werden Stundenfälle nicht mehr separat ausgewiesen; sie sind in der Gesamtzahl der Fälle enthalten.

• Gesunde Neugeborene (Z38)

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen nachgewiesen.

• Fachabteilungsgliederung

Mit dem Berichtsjahr 2007 ist die Unterposition der Klinischen Geriatrie bei der Inneren Medizin weggefallen und in die "normale" Fachabteilungsgliederung mit aufgenommen worden.

Seit dem Berichtsjahr 2008 wird der Schwerpunkt Sucht innerhalb der Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie ausgewiesen.

Aufbereitung der Daten

Die Art der Datenerhebung und die Menge der zu verarbeitenden Datensätze machen spezielle Verfahren zur Verarbeitung und Aufbereitung nötig. Nachdem die Datenlieferungen im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eingegangen sind, werden sie einer ersten Überprüfung unterzogen. Hierbei wird das korrekte Datenformat kontrolliert und eine erste Fehlerprüfung durchgeführt. Nach dieser ersten Prüfung werden Rücksprachen mit den befragten Einrichtungen notwendig, um Fehler zu beheben. Weisen die Daten nur wenige Fehler auf, kann die weitere Aufbereitung, Prüfung und Fehlerbereinigung weitgehend maschinell erfolgen. Unplausible Angaben werden dabei bereinigt. Ist eine maschinelle Fehlerbereinigung nicht möglich, wird das unplausible Merkmal auf „unbekannt“ gesetzt.

Erfassungsgrad und Antwortausfälle

Lt. Krankenhaus-Grunddaten (vgl. Statistischer Bericht A IV 2 – j 10) gab es im Jahr 2010 in Berliner Krankenhäusern insgesamt 755 185 Entlassungen und 17 193 Sterbefälle. Demgegenüber sind in der Diagnosestatistik ohne die gesunden Neugeborenen 761 207 Patientenfälle erfasst (Differenz – 0,8 Prozent). Es gibt 3 Antwortausfälle (unit-nonresponse).

Fehlende Angaben

Fehlende Angaben (item-nonresponse) kommen zustande, wenn die Krankenhäuser bei einzelnen Datensätzen Merkmale nicht angegeben haben oder wenn im Rahmen der maschinellen Prüfung unplausible Merkmale auf „unbekannt“ gesetzt wurden. Der höchste Wert trat bei der Zuordnung der Fälle zum Wohnort auf und betraf 80 nicht zuordenbare Datensätze.

Datensätze mit fehlenden- bzw. auf unbekannt gesetzten Merkmalen 2010

Merkmal	Fehlende Werte
Geschlecht	–
Sterbefall (ja/nein)	–
Alter	1
Operation	–
Fachabteilung	1
Hauptdiagnose	24
Wohnort	80
Berliner	–

Erläuterungen zu den Ergebnissen 2010

Zuverlässigkeit der Diagnoseangabe

Bei der Beurteilung der Qualität der Diagnoseverschlüsselung ist zu beachten, dass nicht überprüft werden kann, ob die Angabe der Hauptdiagnose im Einzelfall korrekt ist. Die Festlegung und Verschlüsselung der Hauptdiagnose erfolgt in den Krankenhäusern. Sowohl bei der Festlegung, als auch bei der Verschlüsselung der Hauptdiagnose, ist von einem gewissen Anteil von Fehlern auszugehen, die auch durch die Überprüfungen nicht aufgedeckt werden können. Probleme treten insbesondere bei solchen Erkrankungen auf, die extrem selten sind. Hier werden Fehlkodierungen besonders deutlich. Kommen seltene Krankheiten in bestimmten Krankenhäusern besonders häufig vor, muss diesen Angaben nachgegangen werden. Allerdings sind auch bei größten Anstrengungen nicht alle Fehlkodierungen zu korrigieren.

Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Angaben, die unsicher (oder falsch) sind, werden nicht ausgewiesen, wenn sie bei der Plausibilisierung erkannt werden. Insbesondere bei der durchschnittlichen Verweildauer können in Einzelfällen scheinbar oder tatsächlich unplausible Angaben vorliegen. Diese treten auf, wenn aufgrund sehr geringer Fallzahlen einzelne Ausreißerwerte mit extrem hoher Verweildauer das Gesamtergebnis bestimmen.

1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 bis 2010
– ausgewählte Ergebnisse –

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
						2007	2008	2009	2010
						Anzahl			
Behandlungsfälle ^{2 3}	695 611	708 129	718 759	739 413	761 207	1,8	1,5	2,9	2,9
männlich	318 288	323 948	330 155	340 475	353 354	1,8	1,9	3,1	3,8
weiblich	377 318	384 179	388 603	398 938	407 853	1,8	1,2	2,7	2,2
nach Altersgruppen in Jahren									
unter 1	16 902	17 874	18 661	17 834	18 099	5,8	4,4	− 4,4	1,5
1 bis unter 5	13 133	13 658	13 659	13 711	14 512	4,0	0,0	0,4	5,8
5 bis unter 10	9 542	9 574	9 469	9 329	9 527	0,3	− 1,1	− 1,5	2,1
10 bis unter 15	9 246	9 496	9 659	9 945	10 487	2,7	1,7	3,0	5,4
15 bis unter 20	18 467	17 827	17 042	16 393	15 693	− 3,5	− 4,4	− 3,8	− 4,3
20 bis unter 25	24 902	24 993	25 059	26 154	27 189	0,4	0,3	4,4	4,0
25 bis unter 30	30 799	31 629	32 248	33 683	34 940	2,7	2,0	4,4	3,7
30 bis unter 35	30 496	30 695	31 943	33 863	36 131	0,7	4,1	6,0	6,7
35 bis unter 40	35 961	34 264	33 077	32 996	32 389	− 4,7	− 3,5	− 0,2	− 1,8
40 bis unter 45	41 438	40 687	39 949	39 816	38 356	− 1,8	− 1,8	− 0,3	− 3,7
45 bis unter 50	39 883	41 297	43 282	46 961	48 710	3,5	4,8	8,5	3,7
50 bis unter 55	42 500	42 123	43 311	44 966	48 006	− 0,9	2,8	3,8	6,8
55 bis unter 60	47 097	48 437	50 102	51 322	52 541	2,8	3,4	2,4	2,4
60 bis unter 65	58 590	54 619	51 777	50 647	52 948	− 6,8	− 5,2	− 2,2	4,5
65 bis unter 70	75 349	79 042	79 480	80 598	78 235	4,9	0,6	1,4	− 2,9
70 bis unter 75	61 126	67 235	72 945	78 893	83 282	10,0	8,5	8,2	5,6
75 bis unter 80	52 854	54 088	54 114	56 983	62 085	2,3	0,0	5,3	9,0
80 bis unter 85	41 114	42 593	44 065	46 867	48 703	3,6	3,5	6,4	3,9
85 und älter	46 205	47 991	48 917	48 452	49 373	3,9	1,9	− 1,0	1,9
Und zwar:									
Stundenfälle	18 353	17 850	17 481	17 586	17 870	− 2,7	− 2,1	0,6	1,6
Kurzlieger ⁴	245 776	257 469	272 048	292 045	306 010	4,8	5,7	7,4	4,8
Sterbefälle	16 660	16 841	16 875	17 076	17 136	1,1	0,2	1,2	0,4
mit Operationen	271 366	276 504	260 578	272 105	270 586	1,9	− 5,8	4,4	− 0,6
Verweildauer in Tagen	8,4	8,3	8,1	7,9	7,8	− 1,2	− 2,4	− 2,5	− 1,3
Außerdem									
Gesunde Neugeborene	23 108	23 716	24 263	24 943	26 478	2,6	2,3	2,8	6,2
männlich	11 551	12 129	12 272	12 515	13 267	5,0	1,2	2,0	6,0
weiblich	11 557	11 587	11 991	12 428	13 211	0,3	3,5	3,6	6,3

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts und des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik ab Berichtsjahr 2004 erhoben werden.

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹
2006 bis 2010 nach Wohnbezirken**

Wohnbezirk	2006	2007	2008	2009	2010
Fälle					
Mitte	52 362	55 214	54 916	55 033	57 958
Friedrichshain-Kreuzberg	38 687	39 118	38 625	39 468	39 954
Pankow	59 949	60 832	60 526	61 963	63 831
Charlottenburg-Wilmersdorf	56 938	55 962	56 322	57 277	57 966
Spandau	45 355	46 189	46 058	47 116	49 475
Steglitz-Zehlendorf	54 112	53 341	55 326	57 597	58 207
Tempelhof-Schöneberg	59 436	59 711	60 647	61 670	63 668
Neukölln	56 714	58 064	59 615	59 946	61 782
Treptow-Köpenick	42 973	43 727	44 980	45 920	47 036
Marzahn-Hellersdorf	39 612	41 011	42 622	43 641	45 621
Lichtenberg	43 396	43 778	45 036	48 230	48 106
Reinickendorf	49 004	51 267	51 142	52 338	53 427
Berlin ²	598 541	608 217	615 815	630 199	647 031
je 10 000 Einwohner					
Mitte	1 613	1 687	1 669	1 659	1 742
Friedrichshain-Kreuzberg	1 466	1 466	1 435	1 463	1 487
Pankow	1 684	1 686	1 654	1 700	1 735
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 806	1 771	1 775	1 796	1 811
Spandau	2 019	2 062	2 059	2 105	2 202
Steglitz-Zehlendorf	1 876	1 845	1 902	1 967	1 976
Tempelhof-Schöneberg	1 788	1 799	1 826	1 847	1 898
Neukölln	1 855	1 898	1 935	1 922	1 988
Treptow-Köpenick	1 822	1 848	1 884	1 912	1 945
Marzahn-Hellersdorf	1 584	1 643	1 713	1 763	1 833
Lichtenberg	1 674	1 699	1 740	1 867	1 847
Reinickendorf	2 011	2 119	2 115	2 170	2 217
Berlin ²	1 760	1 785	1 798	1 835	1 877
außerdem gesunde Neugeborene					
Mitte	2 447	2 607	2 670	2 705	2 865
Friedrichshain-Kreuzberg	2 012	2 021	1 931	2 031	2 162
Pankow	2 526	2 770	2 785	2 934	3 217
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 701	1 708	1 604	1 707	1 833
Spandau	1 339	1 368	1 488	1 352	1 467
Steglitz-Zehlendorf	1 489	1 475	1 622	1 590	1 712
Tempelhof-Schöneberg	1 975	2 041	2 047	2 080	2 196
Neukölln	2 221	2 177	2 067	2 133	2 252
Treptow-Köpenick	1 259	1 214	1 337	1 477	1 417
Marzahn-Hellersdorf	1 037	1 055	1 138	1 178	1 279
Lichtenberg	1 509	1 562	1 601	1 824	1 996
Reinickendorf	1 349	1 319	1 473	1 491	1 512
Berlin	20 864	21 317	21 763	22 502	23 908

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² Jahresangaben ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 bis 2010
nach Diagnosekapiteln - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2006	2007	2008	2009	2010	Verän- derung 2010 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt^{2 3}	695 611	708 129	718 759	739 413	761 207	2,9
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	689 966	702 535	713 567	733 706	754 727	2,9
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 842	17 564	17 027	17 166	18 781	9,4
C00-D48	II. Neubildungen	87 977	88 479	89 152	90 092	92 851	3,1
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 042	5 159	5 272	5 241	5 515	5,2
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 156	19 485	19 700	20 248	20 400	0,8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 668	48 712	48 821	49 956	50 968	2,0
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 369	25 921	25 536	26 695	27 417	2,7
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 022	17 215	18 167	18 757	18 821	0,3
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 254	5 156	5 260	5 502	5 761	4,7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	110 185	110 972	111 194	112 224	114 925	2,4
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	40 993	42 098	41 533	44 963	45 773	1,8
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	72 064	72 853	74 621	77 010	77 810	1,0
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 094	10 294	10 440	10 839	11 634	7,3
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	55 752	58 464	60 781	62 888	64 744	3,0
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	37 975	39 301	40 322	42 530	43 309	1,8
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	40 717	42 712	43 100	43 569	45 056	3,4
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 600	9 360	9 603	8 979	8 687	– 3,3
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 196	7 091	7 529	7 586	7 515	– 0,9
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	16 553	17 031	18 730	18 892	20 687	9,5
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	65 507	64 668	66 779	70 569	74 073	5,0
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 599	5 561	5 158	5 692	6 456	13,4
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 46	1 32	2 32	2 13	– 24	– 100,0 84,6
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	23 108	23 716	24 263	24 943	26 478	6,2

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 bis 2010
nach Diagnosekapiteln - männlich-**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2006	2007	2008	2009	2010	Verän- derung 2010 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt^{2 3}	318 288	323 948	330 155	340 475	353 354	3,8
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	315 549	321 162	327 604	337 645	350 143	3,7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 835	8 573	8 421	8 462	9 309	10,0
C00-D48	II. Neubildungen	41 721	42 462	42 679	43 294	44 789	3,5
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 123	2 064	2 241	2 219	2 383	7,4
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 411	7 533	7 539	7 949	8 164	2,7
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	26 429	26 153	26 416	27 056	27 305	0,9
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 275	13 585	13 120	13 867	14 164	2,1
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 191	7 153	7 566	8 033	8 130	1,2
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 519	2 475	2 454	2 592	2 765	6,7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	59 303	59 979	60 222	61 259	63 989	4,5
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 605	22 216	22 254	23 756	24 468	3,0
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	36 496	37 052	38 648	39 877	40 639	1,9
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 224	5 562	5 632	5 726	6 198	8,2
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22 033	23 211	24 312	25 281	26 300	4,0
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	14 898	15 488	16 290	17 093	17 840	4,4
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 743	5 080	5 317	4 887	4 817	– 1,4
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 925	3 800	4 061	4 096	3 922	– 4,2
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	7 246	7 535	8 366	8 308	9 431	13,5
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 572	31 241	32 066	33 890	35 530	4,8
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 723	2 776	2 526	2 821	3 198	13,4
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	1 16	2 10	2 23	– 9	– 13	– 44,4
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 551	12 129	12 272	12 515	13 267	6,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 bis 2010
nach Diagnosekapiteln - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung 2010 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt^{2 3}	377 318	384 179	388 603	398 938	407 853	2,2
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	374 412	381 371	385 962	396 061	404 584	2,2
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 007	8 991	8 606	8 704	9 472	8,8
C00-D48	II. Neubildungen	46 256	46 017	46 473	46 798	48 062	2,7
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 919	3 095	3 031	3 022	3 132	3,6
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 743	11 952	12 161	12 299	12 236	– 0,5
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 239	22 559	22 404	22 900	23 663	3,3
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 094	12 336	12 416	12 828	13 253	3,3
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	9 831	10 062	10 601	10 724	10 691	– 0,3
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 735	2 681	2 806	2 910	2 996	3,0
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 882	50 993	50 972	50 965	50 936	– 0,1
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 388	19 882	19 279	21 207	21 305	0,5
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 567	35 801	35 973	37 133	37 171	0,1
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 870	4 732	4 808	5 113	5 436	6,3
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	33 719	35 252	36 469	37 607	38 444	2,2
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	23 077	23 813	24 032	25 437	25 469	0,1
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	40 717	42 712	43 100	43 569	45 056	3,4
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 856	4 280	4 286	4 092	3 870	– 5,4
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 270	3 291	3 468	3 490	3 593	3,0
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 307	9 496	10 364	10 584	11 256	6,3
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 935	33 426	34 713	36 679	38 543	5,1
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 876	2 785	2 632	2 871	3 258	13,5
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 30	1 22	– 9	2 4	– 11	– 100,0 175,0
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 557	11 587	11 991	12 428	13 211	6,3

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt³	761 207	647 031	86 780	23 807	3 589
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	754 727	642 160	85 781	23 232	3 554
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	18 781	16 634	1 686	355	106
C00-D48	II. Neubildungen	92 851	72 939	14 801	4 626	485
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 515	4 782	575	142	16
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 400	17 539	2 326	478	57
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	50 968	47 085	2 318	1 308	257
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	27 417	22 545	3 418	1 318	136
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 821	15 127	2 949	702	43
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 761	4 849	740	149	23
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	114 925	100 553	11 139	2 645	588
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	45 773	40 407	4 319	879	168
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	77 810	67 711	7 842	1 959	298
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	11 634	9 940	1 291	358	45
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	64 744	51 582	10 325	2 692	145
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	43 309	36 871	5 077	1 197	164
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	45 056	40 396	4 046	494	120
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 687	7 680	909	83	15
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 515	4 421	1 490	1 277	327
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	20 687	18 379	1 791	415	102
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	74 073	62 720	8 739	2 155	459
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	6 456	4 857	994	570	35
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	–	–	–	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	24	14	5	5	–
	Außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	26 478	23 908	2 371	167	32

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	353 354	295 927	43 395	11 979	2 053
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	350 143	293 578	42 851	11 680	2 034
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 309	8 157	882	214	56
C00-D48	II. Neubildungen	44 789	34 881	7 612	2 079	217
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 383	2 017	295	60	11
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	8 164	6 987	945	197	35
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	27 305	25 338	1 093	694	180
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	14 164	11 413	1 876	790	85
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 130	6 386	1 396	320	28
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 765	2 300	363	88	14
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	63 989	54 929	6 947	1 680	433
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	24 468	21 473	2 432	465	98
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	40 639	34 917	4 410	1 112	200
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 198	5 306	676	197	19
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	26 300	20 419	4 590	1 216	75
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 840	15 185	2 164	415	76
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 817	4 267	504	44	2
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 922	2 229	833	677	183
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 431	8 338	831	215	47
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	35 530	29 036	5 002	1 217	275
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	3 198	2 343	540	296	19
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 13	– 6	– 4	– 3	– –
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	13 267	11 969	1 195	85	18

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patientinnen - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	407 853	351 104	43 385	11 828	1 536
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	404 584	348 582	42 930	11 552	1 520
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 472	8 477	804	141	50
C00-D48	II. Neubildungen	48 062	38 058	7 189	2 547	268
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 132	2 765	280	82	5
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 236	10 552	1 381	281	22
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	23 663	21 747	1 225	614	77
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 253	11 132	1 542	528	51
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 691	8 741	1 553	382	15
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 996	2 549	377	61	9
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 936	45 624	4 192	965	155
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 305	18 934	1 887	414	70
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	37 171	32 794	3 432	847	98
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 436	4 634	615	161	26
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	38 444	31 163	5 735	1 476	70
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	25 469	21 686	2 913	782	88
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	45 056	40 396	4 046	494	120
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 870	3 413	405	39	13
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 593	2 192	657	600	144
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	11 256	10 041	960	200	55
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	38 543	33 684	3 737	938	184
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	3 258	2 514	454	274	16
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 11	– 8	– 1	– 2	– –
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	13 211	11 939	1 176	82	14

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt³	761 207	18 099	34 526	184 698	202 205	161 517	160 161
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	754 727	17 424	34 216	183 251	200 291	160 362	159 182
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	18 781	1 196	2 842	3 336	3 297	3 211	4 899
C00-D48	II. Neubildungen	92 851	627	1 610	11 182	33 179	29 031	17 222
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 515	53	385	770	1 210	1 166	1 931
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 400	102	650	3 379	5 627	4 146	6 496
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	50 968	21	1 433	24 838	16 757	4 092	3 827
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	27 417	209	1 892	6 195	8 175	5 779	5 167
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde	18 821	80	627	1 688	4 056	5 854	6 515
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzen- fortsatzes	5 761	104	723	1 428	1 863	1 014	629
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	114 925	90	544	6 513	30 499	36 633	40 646
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	45 773	1 910	5 888	9 368	9 203	8 701	10 703
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	77 810	488	3 017	18 106	24 415	16 512	15 272
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	11 634	193	877	4 496	2 933	1 515	1 620
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	64 744	32	1 673	11 741	23 840	16 465	10 993
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	43 309	361	1 093	11 093	11 780	9 401	9 581
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	45 056	–	8	44 912	136	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 687	8 677	9	1	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 515	1 825	2 618	2 047	732	232	61
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	20 687	588	2 070	4 073	4 809	4 049	5 098
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	74 073	868	6 257	18 085	17 780	12 561	18 522
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	6 456	674	304	1 440	1 906	1 154	978
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 24	– 1	– 6	– 7	– 8	– 1	– 1
	Außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	26 478	26 478	–	–	–	–	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt²	353 354	10 039	19 370	69 893	107 508	85 449	61 095
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	350 143	9 696	19 213	69 416	106 483	84 745	60 590
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 309	676	1 543	1 750	1 846	1 704	1 790
C00-D48	II. Neubildungen	44 789	214	807	3 713	15 337	16 168	8 550
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 383	35	194	348	590	597	619
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	8 164	55	330	1 233	2 582	2 054	1 910
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	27 305	9	745	13 973	9 525	1 845	1 208
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	14 164	113	1 104	2 963	4 631	3 195	2 158
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 130	39	319	856	2 025	2 621	2 270
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 765	63	401	690	933	458	220
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	63 989	44	319	3 938	20 440	22 476	16 772
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	24 468	1 130	3 393	4 786	5 191	5 104	4 864
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	40 639	349	1 644	9 197	14 332	9 215	5 902
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 198	101	525	2 648	1 606	765	553
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	26 300	13	816	5 672	10 355	6 251	3 193
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 840	216	640	3 252	4 688	4 964	4 080
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 817	4 811	6	–	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 922	1 050	1 566	888	308	91	19
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 431	319	1 028	1 667	2 481	2 009	1 927
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	35 530	459	3 833	11 842	9 613	5 228	4 555
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	3 198	343	153	473	1 020	704	505
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	–	–	–	–	–	–	–
		13	–	4	4	5	–	–
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	13 267	13 267	–	–	–	–	–

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patientinnen - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt³	407 853	8 060	15 156	114 805	94 697	76 068	99 066
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	404 584	7 728	15 003	113 835	93 808	75 617	98 592
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 472	520	1 299	1 586	1 451	1 507	3 109
C00-D48	II. Neubildungen	48 062	413	803	7 469	17 842	12 863	8 672
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 132	18	191	422	620	569	1 312
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 236	47	320	2 146	3 045	2 092	4 586
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	23 663	12	688	10 865	7 232	2 247	2 619
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 253	96	788	3 232	3 544	2 584	3 009
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 691	41	308	832	2 031	3 233	4 245
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 996	41	322	738	930	556	409
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 936	46	225	2 575	10 059	14 157	23 874
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 305	780	2 495	4 582	4 012	3 597	5 839
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	37 171	139	1 373	8 909	10 083	7 297	9 370
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 436	92	352	1 848	1 327	750	1 067
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	38 444	19	857	6 069	13 485	10 214	7 800
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	25 469	145	453	7 841	7 092	4 437	5 501
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	45 056		8	44 912	136		
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 870	3 866	3	1	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 593	775	1 052	1 159	424	141	42
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	11 256	269	1 042	2 406	2 328	2 040	3 171
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	38 543	409	2 424	6 243	8 167	7 333	13 967
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	3 258	331	151	967	886	450	473
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 11	– 1	– 2	– 3	– 3	– 1	– 1
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	13 211	13 211	–	–	–	–	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

6 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer
			insgesamt	und zwar		
				mit Operationen	Sterbefälle	Tage
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	35 594	3 910	1 847	9,0
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 667	3 612	916	5,4
3	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	20 169	8 784	–	3,7
4	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	17 605	41	14	8,5
5	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	17 469	6 554	499	7,4
6	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 559	7 638	166	6,9
7	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 648	1 771	1 191	11,7
8	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	14 185	350	120	5,7
9	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	13 725	3 786	488	10,9
10	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	13 671	1 976	829	7,7
11	M15-M19	Arthrose	13 559	10 846	18	10,8
12	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	13 439	4 963	902	11,3
13	T80-T88	Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	13 246	7 243	210	11,2
14	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	12 764	11 186	1	3,6
15	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	12 515	5 466	–	4,4
16	K40-K46	Hernien	12 304	11 085	34	3,7
17	D10-D36	Gutartige Neubildungen	12 004	8 979	16	4,8
18	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	11 958	10 186	1	3,7
19	J09-J18	Grippe und Pneumonie	11 701	202	1 321	10,1
20	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	11 159	8 701	37	8,1
21	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	10 783	3 572	20	7,9
22	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	10 682	1 461	283	6,5
23	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	10 630	9 078	4	3,5
24	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	10 144	2 150	196	4,7
25	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	9 980	219	443	10,2
26	F30-F39	Affektive Störungen	9 710	44	12	28,7
27	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 566	5 070	51	4,6
28	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 529	3 310	210	6,9
29	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	8 439	5 166	352	15,9
30	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	8 029	96	139	5,8
31	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	8 000	21	12	26,8
32	E10-E14	Diabetes mellitus	7 987	1 098	177	11,5
33	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 767	65	1	14,0
34	M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	7 476	5 276	17	5,6
35	H25-H28	Affektionen der Linse	7 294	5 884	1	1,8
		Außerdem				
	Z38	Gesunde Neugeborene	26 478	–	–	2,9

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

7.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Verweildauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			Anzahl						Tage
	Insgesamt³	761 207	18 099	34 526	184 698	202 205	161 517	160 161	7,8
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	754 727	17 424	34 216	183 251	200 291	160 362	159 182	8,0
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	18 781	1 196	2 842	3 336	3 297	3 211	4 899	8,7
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	358	3	31	123	117	38	46	25,2
A39	Meningokokkeninfektion	37	3	11	15	6	2	—	9,8
B15-B19	Virushepatitis	215	—	9	102	80	16	8	5,4
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	76	—	—	32	39	5	—	10,3
C00-D48	II. Neubildungen	92 851	627	1 610	11 182	33 179	29 031	17 222	7,9
C00-C97	Bösartige Neubildungen	74 390	103	1 030	6 500	26 289	25 429	15 039	8,6
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	2 845	—	—	142	1 561	846	296	8,5
C15	des Ösophagus	1 031	—	—	12	428	434	157	10,7
C16	des Magens	2 118	—	—	127	821	685	485	10,2
C18	des Dickdarmes	3 100	—	—	139	791	1 097	1 073	13,6
C19-C21	des Rektums und des Anus	2 742	—	—	109	970	998	665	11,9
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	1 702	—	2	53	516	762	369	8,5
C25	des Pankreas	1 967	—	—	95	579	796	497	10,9
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	13 354	—	—	250	5 319	5 425	2 360	7,7
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	1 656	—	—	261	589	526	280	4,6
C50	der Brustdrüse (Mamma)	6 259	—	—	826	2 936	1 731	766	5,9
C53	der Cervix uteri	1 171	—	—	443	479	173	76	8,5
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	933	—	—	33	310	382	208	9,0
C61	der Prostata	2 713	—	1	3	812	1 383	514	7,9
C67	der Harnblase	4 377	2	5	109	1 044	1 734	1 483	6,2
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	6 895	20	522	963	2 018	1 968	1 404	10,8
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 515	53	385	770	1 210	1 166	1 931	7,3
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 400	102	650	3 379	5 627	4 146	6 496	8,7
E10-E14	Diabetes mellitus	7 987	1	296	796	2 151	2 149	2 594	11,5
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	50 968	21	1 433	24 838	16 757	4 092	3 827	17,7
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	13 112	1	96	5 478	6 667	741	129	8,2
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	4 482	2	10	3 634	668	98	70	9,4
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	27 417	209	1 892	6 195	8 175	5 779	5 167	7,0
G00-G03	Meningitis	177	6	31	52	60	15	13	12,0
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 821	80	627	1 688	4 056	5 854	6 515	3,0
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 761	104	723	1 428	1 863	1 014	629	4,0
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	114 925	90	544	6 513	30 499	36 633	40 646	8,0
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 667	1	1	925	10 448	12 063	9 229	5,4
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	32 428	60	146	1 850	6 614	9 730	14 028	8,6
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 648	11	50	651	3 209	4 122	6 605	11,7

7.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer Tage	
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter		
			Anzahl							
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungs- systems	45 773	1 910	5 888	9 368	9 203	8 701	10 703	7,7
J09-J11		Grippe	76	7	18	24	13	7	7	6,3
J12-J18		Pneumonie	11 625	514	1 405	919	1 811	2 371	4 605	10,2
J40-J47		Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	9 980	8	233	486	2 460	3 391	3 402	10,2
J45-J46		Asthma	685	—	188	205	158	78	56	5,1
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	77 810	488	3 017	18 106	24 415	16 512	15 272	6,4
K25-K28		Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	2 910	—	7	306	742	677	1 178	9,6
K70, K73-K74		Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	3 294	—	1	291	1 776	844	382	10,3
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	11 634	193	877	4 496	2 933	1 515	1 620	7,3
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes	64 744	32	1 673	11 741	23 840	16 465	10 993	8,1
M05-M06, M15-M19		Polyarthritis und Arthrose	15 281	—	4	809	5 022	5 467	3 979	10,8
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenital- systems	43 309	361	1 093	11 093	11 780	9 401	9 581	5,8
N00-N29		Krankheiten der Niere	15 709	155	334	3 492	4 465	3 327	3 936	7,3
O00-O99	XV.	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	45 056	—	8	44 912	136	—	—	3,7
P00-P96	XVI.	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 687	8 677	9	1	—	—	—	8,8
Q00-Q99	XVII.	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien	7 515	1 825	2 618	2 047	732	232	61	5,5
Q00-Q07		Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	197	63	81	38	7	6	2	7,3
Q20-Q28		Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 961	611	515	476	248	86	25	6,6
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	20 687	588	2 070	4 073	4 809	4 049	5 098	4,7
R95-R99		Ungenau bezeichnete und unbekannte Diagnosen	1	1	—	—	—	—	—	1,0
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	74 073	868	6 257	18 085	17 780	12 561	18 522	8,7
Z00-Z99	XXI.	Faktoren, die den Gesundheits- zustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheits- wesens führen³	6 456	674	304	1 440	1 906	1 154	978	2,8
U00-U99	XXII.	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—
		Ohne Angabe der Diagnose	24	1	6	7	8	1	1	3,6
		Außerdem								
Z38		Gesunde Neugeborene	26 478	26 478	—	—	—	—	—	2,9

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer	
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter		
			Anzahl							Tage
		Insgesamt³	353 354	10 039	19 370	69 893	107 508	85 449	61 095	7,8
A00-T98	I.-XIX.	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	350 143	9 696	19 213	69 416	106 483	84 745	60 590	7,9
A00-B99	I.	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 309	676	1 543	1 750	1 846	1 704	1 790	9,0
A15-A19, B90		Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	229	3	21	67	79	27	32	26,8
A39		Meningokokkeninfektion	21	1	8	8	3	1	—	10,4
B15-B19		Virushepatitis	116	—	5	61	39	8	3	5,5
B20-B24		HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	66	—	—	26	35	5	—	9,9
C00-D48	II.	Neubildungen	44 789	214	807	3 713	15 337	16 168	8 550	8,2
C00-C97		Bösartige Neubildungen	39 187	45	524	2 836	13 596	14 585	7 601	8,6
C00-C14		der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	2 098	—	—	101	1 227	609	161	8,4
C15		des Ösophagus	740	—	—	11	316	311	102	10,8
C16		des Magens	1 342	—	—	55	515	508	264	9,6
C18		des Dickdarmes	1 635	—	—	48	462	625	500	13,4
C19-C21		des Rektums und des Anus	1 657	—	—	61	648	646	302	11,4
C22		der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	1 114	—	—	28	363	511	212	8,2
C25		des Pankreas	986	—	—	51	310	409	216	11,2
C32-C34		des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	8 571	—	—	143	3 377	3 613	1 438	7,7
C43		der Haut (Bösartiges Melanom)	1 034	—	—	143	369	353	169	4,2
C50		der Brustdrüse (Mamma)	47	—	—	2	13	15	17	6,6
C61		der Prostata	2 713	—	1	3	812	1 383	514	7,9
C67		der Harnblase	3 175	2	—	73	778	1 306	1 016	6,1
C81-C96		des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	3 929	19	281	571	1 205	1 140	713	10,8
D50-D90	III.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 383	35	194	348	590	597	619	7,3
E00-E90	IV.	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	8 164	55	330	1 233	2 582	2 054	1 910	9,8
E10-E14		Diabetes mellitus	4 526	1	157	495	1 496	1 379	998	11,8
F00-F99	V.	Psychische und Verhaltensstörungen	27 305	9	745	13 973	9 525	1 845	1 208	15,3
F10		Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	9 723	1	30	4 110	5 004	492	86	8,2
F11-F16, F18-F19		Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	3 252	2	6	2 716	471	35	22	9,2
G00-G99	VI.	Krankheiten des Nervensystems	14 164	113	1 104	2 963	4 631	3 195	2 158	6,7
G00-G03		Meningitis	107	3	21	28	37	11	7	10,8
H00-H59	VII.	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 130	39	319	856	2 025	2 621	2 270	3,1
H60-H95	VIII.	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 765	63	401	690	933	458	220	3,9
I00-I99	IX.	Krankheiten des Kreislaufsystems	63 989	44	319	3 938	20 440	22 476	16 772	7,7
I20-I25		Ischämische Herzkrankheiten	22 154	1	1	759	7 976	8 447	4 970	5,2
I30-I33, I39-I52		Sonstige Herzkrankheiten	16 839	25	88	1 195	4 413	5 700	5 418	8,4
I60-I69		Zerebrovaskuläre Krankheiten	7 189	6	26	305	2 009	2 387	2 456	11,4

7.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer	
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter		
			Anzahl							Tage
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungssystems	24 468	1 130	3 393	4 786	5 191	5 104	4 864	7,6
J09-J11		Grippe	47	6	9	15	9	4	4	6,1
J12-J18		Pneumonie	6 342	314	756	472	1 120	1 515	2 165	10,2
J40-J47		Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	5 008	8	158	262	1 250	1 868	1 462	9,8
J45-J46		Asthma	284		128	76	48	18	14	4,2
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	40 639	349	1 644	9 197	14 332	9 215	5 902	6,1
K25-K28		Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 545	—	3	217	469	401	455	8,9
K70, K73-K74		Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	2 122	—	—	186	1 191	555	190	10,0
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 198	101	525	2 648	1 606	765	553	7,0
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	26 300	13	816	5 672	10 355	6 251	3 193	7,5
M05-M06, M15-M19		Polyarthritis und Arthrose	5 371	—	—	392	2 024	1 878	1 077	10,2
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenitalsystems	17 840	216	640	3 252	4 688	4 964	4 080	6,3
N00-N29		Krankheiten der Niere	8 731	100	134	1 940	2 760	2 072	1 725	7,0
P00-P96	XVI.	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 817	4 811	6	—	—	—	—	8,8
Q00-Q99	XVII.	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen-anomalien	3 922	1 050	1 566	888	308	91	19	5,7
Q00-Q07		Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	93	28	39	19	4	2	1	7,6
Q20-Q28		Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	961	324	255	215	123	35	9	6,3
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 431	319	1 028	1 667	2 481	2 009	1 927	4,5
R95-R99		Ungenau bezeichnete und unbekannte Diagnosen	1	1	—	—	—	—	—	1,0
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	35 530	459	3 833	11 842	9 613	5 228	4 555	7,6
Z00-Z99	XXI.	Faktoren, die den Gesundheits-zustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheits-wesens führen ²	3 198	343	153	473	1 020	704	505	2,8
U00-U99	XXII.	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—
		Ohne Angabe der Diagnose	13	—	4	4	5	—	—	3,1
		Außerdem								
Z38		Gesunde Neugeborene	13 267	13 267	—	—	—	—	—	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patientinnen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Verweildauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			Anzahl							Tage
	Insgesamt³	407 853	8 060	15 156	114 805	94 697	76 068	99 066	7,8
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	404 584	7 728	15 003	113 835	93 808	75 617	98 592	7,9
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 472	520	1 299	1 586	1 451	1 507	3 109	8,5
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	129	—	10	56	38	11	14	22,4
A39	Meningokokkeninfektion	16	2	3	7	3	1	—	8,9
B15-B19	Virushepatitis	99	—	4	41	41	8	5	5,3
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	10			6	4			12,9
C00-D48	II. Neubildungen	48 062	413	803	7 469	17 842	12 863	8 672	7,6
C00-C97	Bösartige Neubildungen	35 203	58	506	3 664	12 693	10 844	7 438	8,6
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	747	—	—	41	334	237	135	8,7
C15	des Ösophagus	291	—	—	1	112	123	55	10,6
C16	des Magens	776	—	—	72	306	177	221	11,3
C18	des Dickdarmes	1 465	—	—	91	329	472	573	13,8
C19-C21	des Rektums und des Anus	1 085	—	—	48	322	352	363	12,6
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	588	—	2	25	153	251	157	9,1
C25	des Pankreas	981	—	—	44	269	387	281	10,6
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	4 783	—	—	107	1 942	1 812	922	7,8
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	622	—	—	118	220	173	111	5,3
C50	der Brustdrüse (Mamma)	6 212	—	—	824	2 923	1 716	749	5,9
C53	der Cervix uteri	1 171	—	—	443	479	173	76	8,5
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	933	—	—	33	310	382	208	9,0
C67	der Harnblase	1 202	—	5	36	266	428	467	6,6
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2 966	1	241	392	813	828	691	10,7
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 132	18	191	422	620	569	1 312	7,3
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 236	47	320	2 146	3 045	2 092	4 586	8,0
E10-E14	Diabetes mellitus	3 461	—	139	301	655	770	1 596	11,0
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	23 663	12	688	10 865	7 232	2 247	2 619	20,4
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3 389	—	66	1 368	1 663	249	43	8,3
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1 230	—	4	918	197	63	48	9,8
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 253	96	788	3 232	3 544	2 584	3 009	7,3
G00-G03	Meningitis	70	3	10	24	23	4	6	13,8
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 691	41	308	832	2 031	3 233	4 245	2,9
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 996	41	322	738	930	556	409	4,1
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 936	46	225	2 575	10 059	14 157	23 874	8,5
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	10 513	—	—	166	2 472	3 616	4 259	5,8
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	15 589	35	58	655	2 201	4 030	8 610	8,9
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	7 459	5	24	346	1 200	1 735	4 149	12,0

7.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patientinnen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer	
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter		
			Anzahl							Tage
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungssystems	21 305	780	2 495	4 582	4 012	3 597	5 839	7,8
J09-J11		Grippe	29	1	9	9	4	3	3	6,6
J12-J18		Pneumonie	5 283	200	649	447	691	856	2 440	10,1
J40-J47		Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	4 972	—	75	224	1 210	1 523	1 940	10,6
J45-J46		Asthma	401	—	60	129	110	60	42	5,7
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	37 171	139	1 373	8 909	10 083	7 297	9 370	6,7
K25-K28		Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 365	—	4	89	273	276	723	10,4
K70, K73-K74		Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1 172	—	1	105	585	289	192	11,0
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 436	92	352	1 848	1 327	750	1 067	7,6
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	38 444	19	857	6 069	13 485	10 214	7 800	8,4
M05-M06, M15-M19		Polyarthritis und Arthrose	9 910	—	4	417	2 998	3 589	2 902	11,2
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenitalsystems	25 469	145	453	7 841	7 092	4 437	5 501	5,4
N00-N29		Krankheiten der Niere	6 978	55	200	1 552	1 705	1 255	2 211	7,7
O00-O99	XV.	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	45 056	—	8	44 912	136	—	—	3,7
P00-P96	XVI.	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 870	3 866	3	1	—	—	—	8,8
Q00-Q99	XVII.	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen-anomalien	3 593	775	1 052	1 159	424	141	42	5,2
Q00-Q07		Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	104	35	42	19	3	4	1	7,1
Q20-Q28		Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 000	287	260	261	125	51	16	6,9
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	11 256	269	1 042	2 406	2 328	2 040	3 171	4,9
R95-R99		Ungenau bezeichnete und unbekannte Diagnosen	—	—	—	—	—	—	—	—
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	38 543	409	2 424	6 243	8 167	7 333	13 967	9,6
Z00-Z99	XXI.	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	3 258	331	151	967	886	450	473	2,8
U00-U99	XXII.	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—
		Ohne Angabe der Diagnose	11	1	2	3	3	1	1	4,3
		Außerdem								
Z38		Gesunde Neugeborene	13 211	13 211	—	—	—	—	—	2,9

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosegruppen sowie Verweildauer und Durchschnittsalter der Patienten/-innen**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Pati- enten/-innen
		insge- samt	darunter weiblich		
		Anzahl		Tage	Jahre
	Insgesamt²	761 207	407 853	7,8	54,5
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	754 727	404 584	7,9	54,5
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	18 781	9 472	8,7	49,2
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	8 029	4 502	5,8	41,2
A15-A19	Tuberkulose	358	129	25,2	46,7
A20-A28	Bestimmte bakterielle Zoonosen	21	6	6,1	42,1
A30-A49	Sonstige bakterielle Krankheiten	5 803	2 739	12,3	63,4
A50-A64	Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden	111	62	8,5	35,8
A65-A69	Sonstige Spirochätenkrankheiten	175	82	9,1	42,8
A70-A74	Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	2	1	7,5	36,5
A75-A79	Rickettsiosen	3	2	3,3	32,0
A80-A89	Virusinfektionen des Zentralnervensystems	257	132	9,1	38,2
A90-A99	Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber	10	5	4,2	32,7
B00-B09	Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind	1 418	718	7,8	51,3
B15-B19	Virushepatitis	215	99	5,4	43,6
B20-B24	HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	76	10	10,3	45,4
B25-B34	Sonstige Viruskrankheiten	782	340	5,2	20,9
B35-B49	Mykosen	451	187	12,5	59,7
B50-B64	Protozoenkrankheiten	209	65	16,6	42,8
B65-B83	Helminthosen	21	15	13,0	48,9
B85-B89	Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut	18	9	6,6	51,6
B99	Sonstige Infektionskrankheiten	822	369	6,5	56,5
C00-D48	II. Neubildungen	92 851	48 062	7,9	60,7
C00-C97	Bösartige Neubildungen	74 390	35 203	8,6	62,8
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und Pharynx	2 845	747	8,5	61,4
C15-C26	der Verdauungsorgane	13 439	5 601	11,3	66,7
C30-C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	13 671	4 918	7,7	65,4
C40-C41	des Knochens und der Gelenkknorpel	765	230	6,4	38,2
C43-C44	der Haut	4 531	1 917	4,7	67,9
C45-C49	des Mesothelialen Gewebes und Weichteilgewebes	2 153	1 045	7,1	56,0
C50	der Brustdrüse [Mamma]	6 259	6 212	5,9	59,6
C51-C58	der Weiblichen Genitalorgane	4 439	4 439	9,0	59,6
C60-C63	der Männlichen Genitalorgane	3 427		7,4	62,4
C64-C68	der Harnorgane	5 973	1 830	7,2	68,3
C69-C72	des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	1 908	958	10,0	49,8
C73-C75	der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen	1 436	1 016	4,5	52,5
C76-C80	ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	6 649	3 324	10,7	64,3
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	6 895	2 966	10,8	57,3
D00-D48	Gutartige Neubildungen	18 461	12 859	5,0	51,9
D00-D09	In-situ-Neubildungen	1 735	1 480	3,5	54,7
D10-D36	Gutartige Neubildungen	12 004	9 078	4,8	47,8
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	4 722	2 301	6,1	61,5

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosegruppen sowie Verweildauer und Durchschnittsalter der Patienten/-innen**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Patien- ten/-innen
		insge- samt	darunter weiblich		
		Anzahl		Tage	Jahre
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 515	3 132	7,3	61,0
D50-D53	Alimentäre Anämien	1 570	1 025	6,9	69,1
D55-D59	Hämolytische Anämien	335	170	8,0	35,8
D60-D64	Aplastische und sonstige Anämien	1 448	804	7,6	70,4
D65-D69	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	1 030	540	7,7	55,1
D70-D77	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	461	250	8,3	54,6
D80-D90	Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	671	343	6,2	47,6
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 400	12 236	8,7	61,5
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	4 928	3 719	4,1	55,6
E10-E14	Diabetes mellitus	7 987	3 461	11,5	63,9
E15-E16	Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas	166	99	6,9	55,8
E20-E35	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	574	357	7,0	50,1
E40-E46	Mangelernährung	142	84	11,5	51,6
E50-E64	Sonstige alimentäre Mangelzustände	122	56	12,1	57,1
E65-E68	Adipositas und sonstige Überernährung	1 037	755	7,3	42,9
E70-E90	Stoffwechselstörungen	5 444	3 705	9,3	68,6
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	50 968	23 663	17,7	44,5
F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3 787	2 135	18,8	74,6
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	17 605	4 624	8,5	42,9
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 000	3 575	26,8	42,6
F30-F39	Affektive Störungen	9 710	5 964	28,7	48,5
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 767	4 790	14,0	39,4
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	942	750	20,6	33,8
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 987	1 402	16,1	32,5
F70-F79	Intelligenzminderung	238	110	13,5	32,0
F80-F89	Entwicklungsstörungen	214	72	8,5	7,0
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	713	237	30,9	12,1
F99	Nicht näher bezeichnete psychische Störungen	5	4	18,4	42,6
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	27 417	13 253	7,0	53,9
G00-G09	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	724	360	13,1	44,7
G10-G14	Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	366	187	8,3	59,9
G20-G26	Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	2 405	1 160	11,8	66,7
G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	631	348	13,4	72,3
G35-G37	Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	2 567	1 726	5,1	43,8
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	14 185	6 223	5,7	52,8
G50-G59	Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	2 568	1 435	4,1	54,8
G60-G64	Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	1 157	478	8,9	61,3
G70-G73	Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	427	213	8,8	49,8
G80-G83	Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome	687	303	11,0	49,0
G90-G99	Sonstige Krankheiten des Nervensystems	1 700	820	9,8	52,5

8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosegruppen sowie Verweildauer und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Pati- enten/-innen
		insge- samt	darunter weiblich		
		Anzahl		Tage	Jahre
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 821	10 691	3,0	65,0
H00-H06	Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	1 003	623	2,6	52,4
H10-H13	Affektionen der Konjunktiva	217	107	2,4	48,3
H15-H22	Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	827	418	6,1	58,8
H25-H28	Affektionen der Linse	7 294	4 511	1,8	73,1
H30-H36	Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut	3 596	1 796	3,9	64,6
H40-H42	Glaukom	3 636	2 073	3,7	65,5
H43-H45	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels	608	289	4,6	65,0
H46-H48	Affektionen des N. opticus und der Sehbahn	435	234	4,7	52,2
H49-H52	Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	949	503	2,1	36,1
H53-H54	Sehstörungen und Blindheit	161	81	3,3	42,7
H55-H59	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde	95	56	3,0	44,8
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 761	2 996	4,0	47,4
H60-H62	Krankheiten des äußeren Ohres	327	120	3,5	49,7
H65-H75	Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	1 934	916	3,4	32,3
H80-H83	Krankheiten des Innenohres	2 168	1 281	4,3	58,8
H90-H95	Sonstige Krankheiten des Ohres	1 332	679	4,3	50,1
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	114 925	50 936	8,0	68,2
I00-I02	Akutes rheumatisches Fieber	44	31	12,8	51,0
I05-I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	170	98	17,0	66,2
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	6 221	4 179	5,7	68,8
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 667	10 513	5,4	67,7
I26-I28	Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes	2 319	1 285	10,2	66,6
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	35 594	17 030	9,0	70,3
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 648	7 459	11,7	71,0
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	13 725	5 318	10,9	68,2
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 566	4 510	4,6	57,5
I95-I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	971	513	6,3	66,1
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	45 773	21 305	7,7	50,4
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	2 265	1 087	3,2	18,4
J09-J18	Grippe und Pneumonie	11 701	5 312	10,1	59,2
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	2 910	1 324	5,7	29,8
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	12 764	6 056	3,6	34,0
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	9 980	4 972	10,2	67,4
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen	1 200	540	10,6	72,0
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen	960	457	10,9	64,9
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege	400	129	18,4	58,6
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura	1 283	433	10,0	54,9
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems	2 310	995	8,3	60,0

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosegruppen sowie Verweildauer und Durchschnittsalter der Patienten/-innen**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Pati- enten/-innen
		insge- samt	darunter weiblich		
		Anzahl		Tage	Jahre
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	77 810	37 171	6,4	55,6
K00-K14	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	3 643	1 808	3,0	38,2
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	10 682	5 353	6,5	60,9
K35-K38	Krankheiten der Appendix	5 091	2 698	4,8	32,8
K40-K46	Hernien	12 304	2 991	3,7	56,6
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	4 718	2 744	7,0	46,3
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	17 469	9 234	7,4	60,9
K65-K67	Krankheiten des Peritoneums	1 335	875	8,6	53,3
K70-K77	Krankheiten der Leber	4 522	1 776	10,3	59,4
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 559	8 367	6,9	57,6
K90-K93	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	2 487	1 325	7,5	64,0
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	11 634	5 436	7,3	46,0
L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut	5 721	2 201	5,1	40,1
L10-L14	Bullöse Dermatosen	257	163	10,3	69,6
L20-L30	Dermatitis und Ekzem	1 235	622	7,0	43,6
L40-L45	Papulosquamöse Hautkrankheiten	634	358	11,5	54,5
L50-L54	Urtikaria und Erythem	417	267	6,0	40,4
L55-L59	Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	172	97	3,9	62,6
L60-L75	Krankheiten der Hautanhangsgebilde	1 126	509	3,2	44,4
L80-L99	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 072	1 219	14,7	58,9
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	64 744	38 444	8,1	57,8
M00-M03	Infektiöse Arthropathien	562	264	14,7	51,4
M05-M14	Entzündliche Polyarthropathien	2 614	1 765	9,8	55,4
M15-M19	Arthrose	13 559	8 585	10,8	66,6
M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	11 958	7 523	3,7	50,2
M30-M36	Systemkrankheiten des Bindegewebes	2 669	1 890	7,8	56,2
M40-M43	Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	1 583	1 011	9,3	52,2
M45-M49	Spondylopathien	5 702	3 084	9,9	65,1
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	10 783	5 959	7,9	56,2
M60-M63	Krankheiten der Muskeln	644	327	13,2	58,2
M65-M68	Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	1 485	819	3,9	50,9
M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	7 476	3 903	5,6	56,2
M80-M85	Veränderungen der Knochendichte und -struktur	2 435	1 605	11,5	62,3
M86-M90	Sonstige Osteopathien	1 376	695	14,7	54,6
M91-M94	Chondropathien	1 067	572	3,7	43,5
M95-M99	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	831	442	13,5	57,1
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	43 309	25 469	5,8	56,5
N00-N08	Glomeruläre Krankheiten	387	170	5,3	43,1
N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	4 878	2 632	5,7	51,5
N17-N19	Niereninsuffizienz	5 940	2 731	11,0	70,3
N20-N23	Urolithiasis	4 219	1 316	4,1	51,0
N25-N29	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters	285	129	5,9	52,8
N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 529	5 197	6,9	65,2
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	5 264		4,9	57,2
N60-N64	Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	990	786	3,7	43,8
N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 543	1 543	3,9	38,7
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	10 630	10 630	3,5	49,8
N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	644	335	7,0	64,3

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosegruppen sowie Verweildauer und Durchschnittsalter der Patienten/-innen**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Pati- enten/-innen
		insge- samt	darunter weiblich		
		Anzahl		Tage	Jahre
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	45 056	45 056	3,7	29,9
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	2 822	2 822	1,7	31,0
O10-O16	Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwanger- schaft, der Geburt und des Wochenbettes	920	920	5,7	30,2
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 467	3 467	3,6	28,8
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	12 515	12 515	4,4	30,3
O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	20 169	20 169	3,7	29,7
O80-O82	Entbindung	3 146	3 146	2,7	30,1
O85-O92	Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten	502	502	3,7	30,2
O95-O99	Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 515	1 515	3,4	29,2
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 687	3 870	8,8	–
P00-P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	435	211	4,4	–
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	3 767	1 824	13,3	–
P10-P15	Geburts-trauma	81	35	3,5	0,3
P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 719	692	6,1	–
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	442	152	6,3	–
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	1 187	504	4,4	–
P70-P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	410	164	5,4	–
P75-P78	Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten	42	15	10,3	–
P80-P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	150	60	4,0	–
P90-P96	Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	454	213	5,7	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 515	3 593	5,5	17,3
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	197	104	7,3	12,3
Q10-Q18	Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	545	288	2,7	19,0
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 961	1 000	6,6	19,0
Q30-Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	114	52	5,5	16,7
Q35-Q37	Angeborene Fehlbildungen der Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte	381	163	5,1	6,6
Q38-Q45	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	306	128	9,9	16,8
Q50-Q56	Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	695	185	3,8	13,1
Q60-Q64	Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	760	322	4,5	9,8
Q65-Q79	Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	1 652	722	6,4	21,1
Q80-Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen	873	616	3,3	21,4
Q90-Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	31	13	10,2	3,7

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosegruppen sowie Verweildauer und Durchschnittsalter der Patienten/-innen**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Pati- enten/-innen
		insge- samt	darunter weiblich		
		Anzahl		Tage	Jahre
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	20 687	11 256	4,7	53,4
R00-R09	Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	4 951	2 400	3,2	57,3
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	4 581	2 869	3,5	42,8
R20-R23	Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	624	389	3,8	38,8
R25-R29	Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	769	493	11,8	71,0
R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	988	338	5,2	66,6
R40-R46	Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen	1 125	655	5,0	57,7
R47-R49	Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen	70	40	4,7	62,7
R50-R69	Allgemeinsymptome	6 820	3 683	5,8	54,4
R70-R79	Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	160	76	3,8	49,7
R80-R82	Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	27	15	1,8	20,8
R83-R89	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe	91	82	2,4	45,2
R90-R94	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen	480	216	5,0	56,8
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen	1	–	1,0	–
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	74 073	38 543	8,7	53,7
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	10 144	4 142	4,7	37,9
S10-S19	Verletzungen des Halses	730	314	10,5	47,8
S20-S29	Verletzungen des Thorax	2 857	1 465	9,4	63,6
S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	4 370	2 757	12,2	64,0
S40-S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	6 237	3 292	8,5	57,5
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	6 997	4 580	4,7	53,7
S60-S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	3 051	825	3,9	39,0
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	8 439	5 694	15,9	74,6
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	11 159	5 508	8,1	48,5
S90-S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	1 601	722	7,6	45,2
T00-T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	20	10	13,8	36,3
T08-T14	Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	247	143	6,1	54,8
T15-T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	444	193	2,5	41,2
T20-T25	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet	715	284	12,4	28,1
T26-T28	Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind	52	17	3,7	39,8
T29-T31	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen	15	3	4,0	17,9
T33-T35	Erfrierungen	13	2,0	8,5	45,4

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach Diagnosegruppen sowie Verweildauer und Durchschnittsalter der Patienten/-innen**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Patien- ten/-innen
		insge- samt	darunter weiblich		
		Anzahl		Tage	Jahre
T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	1 623	975	3,2	46,7
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	634	275	1,8	35,9
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	1 175	477	2,5	34,6
T79-T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	258	105	12,4	53,2
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	13 246	6 743	11,2	59,5
T89	Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert	46	17	10,6	46,4
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	6 456	3 258	2,8	48,3
Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	3 016	1 413	2,1	47,7
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten	324	151	3,0	0,8
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen ²	243	242	3,2	30,9
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen	2 624	1 323	3,5	59,4
Z55-Z65	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände	1	–	6,0	–
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen	105	58	3,7	31,8
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen	143	71	3,7	8,4
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke				
	Ohne Angabe der Diagnose	24	11	3,6	36,0
	Außerdem				
Z38	Gesunde Neugeborene	26 478	13 211	2,9	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

9 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Behandlungsfälle			darunter Stunden- fälle	Belegte Betten je Tag²	Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnittsalter der Patien- ten/-innen
	insge- samt	männ- lich	weib- lich				
	Anzahl							Tage	Jahre
Augenheilkunde	19 681	8 613	11 068	247	165	3,1	65,0
Chirurgie	151 840	76 121	75 719	2 256	3 094	7,4	56,1
Gefäßchirurgie	6 511	3 866	2 645	67	188	10,5	65,5
Thoraxchirurgie	3 528	2 139	1 389	16	105	10,9	60,9
Unfallchirurgie	45 841	21 834	24 007	696	934	7,4	55,6
Viszeralchirurgie	29 041	15 048	13 993	420	586	7,4	55,9
Sonstige und allgemeine Chirurgie	66 919	33 234	33 685	1 057	1 282	7,0	55,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	80 185	2 514	77 671	3 345	883	4,0	36,4
Frauenheilkunde	26 287	113	26 174	824	314	4,4	49,8
Geburtshilfe	32 042	1 310	30 732	1 393	345	3,9	27,9
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	21 856	1 091	20 765	1 128	223	3,7	32,8
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	23 897	13 215	10 682	268	254	3,9	42,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9 526	4 876	4 650	95	162	6,2	60,8
Herzchirurgie	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin	246 447	129 697	116 750	5 664	5 049	7,5	65,6
Angiologie	3 320	1 808	1 512	44	78	8,6	67,6
Endokrinologie	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	44 450	21 539	22 911	801	877	7,2	64,7
Hämatologie und internistische Onkologie	17 997	9 899	8 098	221	413	8,4	61,3
Kardiologie	72 202	42 544	29 658	2 496	1 100	5,6	66,9
Nephrologie	11 567	6 103	5 464	172	333	10,5	65,9
Pneumologie	19 896	12 406	7 490	278	402	7,4	64,6
Rheumatologie	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	72 257	34 108	38 149	1 615	1 713	8,7	66,7
Geriatrie	21 236	6 238	14 998	84	1 223	21,0	80,8
Kinderchirurgie	6 474	4 089	2 385	310	71	4,0	7,4
Kinderheilkunde	35 059	19 055	16 004	1 527	528	5,5	5,4
dar.:							
Kinderkardiologie	.	.	.	.	.	.	.
Neonatologie	4 829	2 739	2 090	37	167	12,6	0,0
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 554	732	822	42	143	33,5	13,7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5 780	3 334	2 446	863	63	4,0	42,3
Neurochirurgie	11 789	5 961	5 828	228	309	9,6	56,4
Neurologie	33 337	15 830	17 507	395	710	7,8	58,8
Nuklearmedizin	2 304	663	1 641	4	25	4,0	58,5
Orthopädie	28 686	11 990	16 696	188	589	7,5	55,6
Plastische Chirurgie	4 038	1 888	2 150	74	85	7,7	44,9
Psychiatrie und Psychotherapie	39 736	21 935	17 801	1 681	2 025	18,6	46,0
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	1 536	388	1 148	11	152	36,1	39,3
Strahlentherapie	3 149	1 717	1 432	34	108	12,5	61,9
Urologie	28 374	20 275	8 099	439	428	5,5	61,6
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 591	1 380	1 211	52	133	18,8	55,3
Insgesamt³	761 207	353 354	407 853	17 870	16 333	7,8	54,5
Außerdem							
Gesunde Neugeborene	26478	13 267	13211	1375	—	2,9	

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch Kalendertage

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

10 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene Stundenfälle¹ 2010 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Stundenfälle			Und zwar						Durchschnittsalter der Patienten/-innen
				mit Operationen			Sterbefälle			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Anzahl										Jahre
Augenheilkunde	247	117	130	77	45	32	–	–	–	28,8
Chirurgie	2 256	1 339	917	752	465	287	155	76	79	44,5
Gefäßchirurgie	67	36	31	33	18	15	7	2	5,0	58,1
Thoraxchirurgie	16	13	3	8	5	3	–	–	–	55,7
Unfallchirurgie	696	440	256	202	127	75	56	27	29	43,0
Viszeralchirurgie	420	232	188	172	103	69	31	15	16	46,0
Sonstige und allgemeine Chirurgie	1 057	618	439	337	212	125	61	32	29	43,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ²	3 345	95	3 250	1 113	2	1 111	40	18	22	32,6
Frauenheilkunde	824	1	823	417	1	416	6	–	6	42,0
Geburtshilfe	1 393	69	1 324	308	1,0	307	32	18	14	27,8
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 128	25	1 103	388		388	2	–	2	31,8
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	268	159	109	147	88	59	1	–	1	34,7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	95	54	41	17	11	6	–	–	–	51,7
Herzchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin	5 664	3 330	2 334	162	90	72	984	503	481	57,1
Angiologie	44	27	17	–	–	–	5	4	1	56,6
Gastroenterologie	801	436	365	25	17	8	129	63	66	56,4
Hämatologie und internistische Onkologie	221	124	97	1		1,0	36	18	18	55,9
Kardiologie	2 496	1 524	972	64	27	37	432	238	194	59,1
Nephrologie	172	107	65	8	6	2	48	25	23	61,0
Pneumologie	278	172	106	28	16	12	39	21	18	60,8
Rheumatologie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	1 615	927	688	36	24	12	294	133	161	53,4
Geriatrie	84	20	64	–	–	–	32	5	27	83,2
Kinderchirurgie	310	205	105	156	117	39	–	–	–	5,4
Kinderheilkunde	1 527	845	682	52	25	27	25	14	11	8,6
dar.:										
Kinderkardiologie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neonatologie	37	19	18	5	3	2	18	7	11	0,0
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	42	15	27	–	–	–	–	–	–	14,8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	863	448	415	843	434	409	1,0	1,0	–	20,2
Neurochirurgie	228	137	91	25	18	7	7	2	5	52,5
Neurologie	395	185	210	–	–	–	28	15	13	51,2
Nuklearmedizin	4	1	3	–	–	–	–	–	–	68,3
Orthopädie	188	104	84	42	24	18	–	–	–	48,7
Rheumatologie (Orthopädie)	35	20	15	–	–	–	–	–	–	55,9
Sonstige und allgemeine Orthopädie	153	84	69	42	24	18	–	–	–	47,1
Plastische Chirurgie	74	30	44	46	14	32	2	2		28,4
Psychiatrie und Psychotherapie	1 681	941	740	3	1	2,0	2	1	1	41,7
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	11	3	8	–	–	–	–	–	–	41,8
Strahlentherapie	34	11	23	–	–	–	–	–	–	56,3
Urologie	439	316	123	107	82	25	3	1	2	52,5
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	52	33	19	11	4	7	18	12	6	53,7
Insgesamt ^{1 2}	17 870	8 431	9 439	3 562	1 426	2 136	1 316	662	654	41,4
Außerdem										
Gesunde Neugeborene	1 375	647	728	–	–	–	–	–	–	

¹ einschließlich Sterbefälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			Anzahl								Tage
Chirurgie ²										
1	K40-K46	Hernien	11 845	195	128	2 270	4 418	3 154	1 680	3,6
2	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	10 448	34	130	2 483	3 636	2 169	1 996	8,0
3	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	8 881	1	322	3 578	2 912	1 249	819	7,5
4	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und	7 771	2	22	2 045	3 123	1 716	863	5,9
5	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapill	6 704	–	5	163	1 929	2 461	2 146	13,7
6	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	6 562	1	119	1 875	2 747	1 347	473	3,3
7	M15-M19	Arthrose	6 499	–	–	360	2 228	2 333	1 578	10,1
8	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	6 357	111	958	2 249	1 245	683	1 111	4,1
9	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	6 058	9	112	1 002	1 929	1 662	1 344	12,1
10	S50-S59	Unterarmes	5 999	1	637	1 146	1 809	1 261	1 145	4,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
1	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	20 158	–	3	20 120	35	–	–	3,7
2	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	12 487	–	3	12 435	49	–	–	4,4
3	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	8 772	2	15	3 813	2 892	1 356	694	3,3
4	D10-D36	Gutartige Neubildungen	5 639	5	6	2 359	2 706	422	141	3,9
5	C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	5 079	–	–	707	2 386	1 398	588	5,3
6	O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 376	–	–	3 372	4	–	–	3,7
7	C51-C58	Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	3 272	–	–	549	1 311	950	462	8,5
8	O80-O82	Entbindung	3 141	–	–	3 133	8	–	–	2,7
9	O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	2 654	–	–	2 625	29	–	–	1,7
10	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	2 050	2 050	–	–	–	–	–	3,6

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			Anzahl								Tage
Innere Medizin										
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	31 694	—	1	1 669	6 667	9 968	13 389	8,0
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	30 113	—	—	867	9 675	11 242	8 329	4,7
3	C30-C39	Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	11 169	—	—	216	4 511	4 488	1 954	7,0
4	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8 907	—	4	414	2 346	3 134	3 009	9,7
5	J09-J18	Grippe und Pneumonie	8 601	2	4	825	1 724	2 168	3 878	10,3
6	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	8 399	—	2	1 235	2 424	2 008	2 730	5,9
7	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	7 591	—	—	1 365	2 740	1 803	1 683	7,6
8	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorganee	7 069	—	—	332	2 314	2 661	1 762	7,3
9	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 406	—	1	263	1 987	2 321	1 834	7,3
10	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	6 029	1	3	383	1 333	1 805	2 504	5,8
Kinderheilkunde										
1	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	2 729	850	1 766	113	—	—	—	3,0
2	J09-J18	Grippe und Pneumonie	1 963	514	1 382	67	—	—	—	5,6
3	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	1 803	547	1 210	45	—	—	1	1,8
4	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 716	1 716			—	—	—	24,8
5	J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	1 674	864	804	6	—	—	—	4,2
6	J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	1 290	365	890	35	—	—	—	2,6
7	Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 217	528	411	191	64	20	3	7,9
8	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	1 136	99	908	129	—	—	—	4,0
9	R50-R69	Allgemeinsymptome	1 116	220	767	129	—	—	—	2,7
10	P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 084	1 083	1	—	—	—	—	7,4

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2010
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			Anzahl								Tage
Psychiatrie und Psychotherapie ^a										
1	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	13 610	–	5	7 020	5 891	585	109	9,6
2	F30-F39	Affektive Störungen	9 161	–	102	3 771	3 446	1 121	721	29,5
3	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	7 909	–	6	4 528	2 643	543	189	27,0
4	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	5 869	–	190	3 713	1 496	292	178	16,0
5	F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	2 727	–	1	136	319	668	1 603	21,7
6	F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 882	–	9	1 549	303	21	–	16,6
7	F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	564	–	411	148	3	1	1	36,9
8	F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	418	–	26	369	14	8	1	35,6
9	G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	222	–		1	15	59	147	20,9
10	F70-F79	Intelligenzminderung	213	–	6	152	52	3	–	13,8
Urologie										
1	C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	5 206	–	–	153	1 297	2 069	1 687	6,6
2	N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 427	–	50	611	1 079	1 686	1 001	5,1
3	N20-N23	Urolithiasis	3 813	–	6	1 313	1 569	644	281	4,1
4	N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	3 613	–	–	1 066	1 116	779	652	5,2
5	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	3 123	–	4	391	886	1 011	831	4,8
6	C60-C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	2 853	–	–	335	908	1 236	374	7,0
7	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	944	–	–	71	369	349	155	4,1
8	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	832	–	–	80	226	289	237	4,1
9	R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	727	–	3	43	118	216	347	5,2
10	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	329	–	2	49	95	105	78	7,1

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, sonstige Chirurgie bzw. nicht untergliedertes Fachgebiet Chirurgie, Herzchirurgie, Kinderchirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie

³ einschließlich Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie psychotherapeutische Medizin/Psychosomatik

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 42
Tel. 030 9021 - 3666
Fax 030 9028 - 4024
Gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin
A IV 4 11
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil I Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil II Diagnosen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungspatienten
A IV 6
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg
A IV 4 11